



HESSISCHER LANDTAG

12. 07. 2021

Plenum

Antrag

Fraktion der Freien Demokraten

Kindertagesstätten und Schulen vor Delta schützen – Landesregierung muss die notwendigen Vorbereitungen treffen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass Kinder und Jugendliche in den letzten Monaten enorm unter den Einschränkungen der Coronakrise gelitten haben. Dabei ging es nicht nur um Einschränkungen im privaten Bereich und bei Freizeitaktivitäten, sondern auch um einen vollständig veränderten Alltag in Kindertagesstätten und Schulen.
2. Der Landtag zeigt sich erfreut darüber, dass die Infektionszahlen konstant sinken und derzeit auf einem sehr niedrigen Niveau liegen. Darüber hinaus haben die SAFE-KiDS-Studien I, II und III zumindest für die Kindertagesstätten gezeigt, dass diese in Hessen keine Pandemietreiber sind. Zugleich betont der Landtag, dass das Coronavirus und seine Varianten, wie derzeit insbesondere die Delta-Variante, den Fortschritt in der Pandemiebekämpfung konstant gefährden. Es müssen daher besondere Vorkehrungen für den Fall steigender Infektionszahlen getroffen werden.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung vor diesem Hintergrund auf, wissenschaftlich abgesichert und vorausschauend die notwendigen Vorkehrungen zu treffen, indem sie
 - Kindertagesstätten und Schulen mit den notwendigen Hygienemaßnahmen wie Luftfiltern und Lolli-Tests ausstattet beziehungsweise hierfür die notwendigen Mittel bereitstellt,
 - die Impfquote von Erzieherinnen und Erziehern sowie Lehrkräften konstant erhebt und in Entscheidungen zum Kita- und Schulbetrieb miteinbezieht,
 - eine SAFE-KiDS-Studie IV auflegt, um insbesondere die Auswirkungen der Delta-Variante auf Kindertagesstätten zu erforschen,
 - eine den SAFE-KiDS-Studien vergleichbare Studie durchführt, die die Ausbreitung des Coronavirus und insbesondere der Delta-Variante in den Schulen untersucht und die Ergebnisse veröffentlicht.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 9. Juli 2021

Der Fraktionsvorsitzende:
René Rock